



ERZBISTUM
HAMBURG

WERFT DIE NETZE AUS!

Machen Sie mit bei der großen Gebetsaktion der Berufungspastoral am Weltgebetstag um geistliche Berufungen 2019!

Ziel ist es, dass am Weltgebetstag mindestens an einem Ort in jeder Diözese in Deutschland ein 24-Stunden-Gebet um geistliche Berufungen durchgetragen wird – und dass sich viele Gemeinden, Gemeinschaften sowie Einzelpersonen und Familien beteiligen. Wir wollen uns auf diese Weise im Gebet vernetzen und uns gegenseitig stärken. Zugleich kommen wir so dem Auftrag Jesu Christi nach, um Arbeiterinnen und Arbeiter für seinen Weinberg zu beten. Und wir nehmen die Herausforderungen an, die sich der

Kirche in unserer Zeit stellen, wenn wir – auch und gerade durch das Gebet – mutig und hoffnungsvoll für die Erneuerung der Kirche eintreten.

Beteiligen Sie sich, in welcher Form Sie mögen: indem Sie selbst zu Hause beten; indem Sie mit anderen eine Andacht gestalten; indem Sie zu einer längeren Anbetung zusammenkommen – vielleicht sogar 24 Stunden lang!?

Liebe Schwestern und Brüder, liebe junge Mitchristinnen und Mitchristen,

im Erzbistum Hamburg möchten wir uns an diesem Gebet vom Abend des 11. Mai bis zum Abend des 12. Mai auf vielfältige Weise beteiligen.

Zwei Initiativen möchte ich Ihnen deshalb vorstellen und Sie dazu einladen, dabei zu sein.

24 Stunden im ganzen Bistum

Dazu hat Sr. Katherina mit dem Ordensrat bereits in einem Brief an die Ordensgemeinschaften und Pfarrer eingeladen. Es gibt keinen festen Ort, alle können es an ihren Orten so organisieren, wie sie es können.

Alle Personen, Gruppen, Gemeinschaften, die es wünschen, können sich dafür mit folgendem Link eintragen: <http://bit.ly/werft-die-netze-aus>

24 Stunden in der Ansgarkapelle in Hamburg

Wir beginnen am Samstag um 19.30 Uhr mit der Aussetzung. Um 22 Uhr beten wir die Komplet. Das Gebet endet am Sonntag um 18 Uhr mit einer Übertragung des Allerheiligsten in den Dom und der Abendmesse um 18.15 Uhr mit Regens Dr. Jürgen Wätjer.

Am 11. Mai von 20 Uhr bis 22 Uhr und am 12. Mai von 16 bis 18 Uhr wird es die Möglichkeit geben, mit einem Priester ins Gespräch zu kommen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Alle, die eine Stunde dieser Anbetungszeit gestalten oder übernehmen mögen, sind herzlich eingeladen, sich bei Herrn Manuel Hoppermann zu melden, der zusammen mit Regens Wätjer, dem zukünftigen Diakon Szymon Nowaczyk und Sr. Gudrun die Koordination übernimmt.

Herr Manuel Hoppermann ist unter folgender E-Mail erreichbar: manuel@hoppermann.info. Mit ihm können Sie Uhrzeiten, Gestaltung, logistische Bedarfe und ähnliches absprechen.

Ich freue mich, wenn Ihr und Sie mitmachen und wir gemeinsam beten!

Euer und Ihr

Dr. Stefan Heße, Erzbischof von Hamburg

